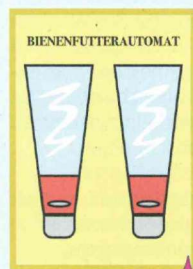


## BIENENFUTTERAUTOMAT

Die upgecyclten Kaugummiautomaten mit Mehrweg-Kapseln findest du an immer mehr Orten. Die Initiative von Sebastian Everding und der Bienenretter Manufaktur wird fachlich unterstützt von FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.

Zusammen mit den örtlichen Betreibern wie Kommunen, Vereinen oder engagierten Bürger\*innen fördert das Non-Profit-Netzwerk die Biologische Vielfalt in Siedlungsgebieten. Ein Teilerlös wird für Umweltbildung gespendet.



Mehr: [bienenretter.com](http://bienenretter.com)  
und [bienenautomat.de](http://bienenautomat.de)



## AUSSAAT-ANLEITUNG

So gelingt es!



*Bienenretter*

## AUSSAAT-ANLEITUNG

Richtig Aussäen

### 1. Richtiger Zeitpunkt: Frühjahr

Der Frühling, idealerweise von April bis Juni, ist die beste Aussaatzeit der mehrjährigen Mischung. Nicht zu früh säen, denn die gekeimten Sprossen sind frostempfindlich!

### 2. Richtiger Standort: Sonnig

Die Bienenweide-Pflanzen mögen viel Sonne. Suche also im Garten einen sonnigen oder halbschattigen Platz. Auf dem Balkon benötigen die Pflanzen ausreichend Platz in großen Balkonkästen oder Kübeln (minimum 30 cm tief) und einen windgeschützten Standort.

### 3. Richtiger Boden: Feinkrümelig

Die Samen keimen nur in einem gut vorbereiteten Saatbeet mit feinkrümeliger Erde.

Bei Rasen die Grasnarbe vorher abtragen oder mit einer Erdschicht bedecken. In Balkonkästen ein Gemisch aus Gartenerde oder torffreier, ungedüngter Blumenerde und Sand einbringen.

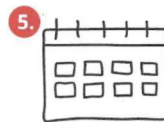
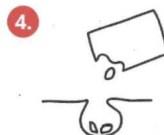
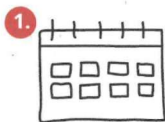
### 4. Richtige Menge: Gut andrücken

Für eine gleichmäßige Aussaat die Mischung mit der fünffachen Menge an feuchtem Sand mischen. Die Mischungen nicht mit anderem Saatgut oder mit Grassamen mischen! Je weiter die Stauden im Beet auseinander stehen, desto kräftiger können sie sich entwickeln. Samen nicht in den Boden einarbeiten, sondern nur gut andrücken (Lichtkeimer).

### 5. Richtige Pflege: 3-6 Wochen feuchthalten

Nach dem Säen bitte die Erde gleichmäßig für 3-6 Wochen feuchthalten. Es ist kein Schnitt nötig. Zu Frühjahrsbeginn kannst du trockene Blätter und Stängel abschneiden. Samenstände kannst du auf die Erde kräftig ausschütteln. Die Stauden der mehrjährigen Mischung entwickeln sich erst ab dem zweiten Jahr so richtig, daher nicht abschneiden.

**Tipp:** Bei „Unkrautdruck“ oder später Einsaat sollte sehr dicht ausgesät werden. Vorsicht: Vögel können die Saat picken und Schnecken lieben die zarten Sprossen (z.B. Netz oder Schneckenzaun verwenden).



## DIE VIER HÄUFIGSTEN FEHLER

beim Aussäen

### 1. Samen einfach auf den Rasen geworfen:

Das dichte Wurzelwerk bietet keinen Platz für Wildblumen. Grasnarbe entfernen. Nur auf feinkrümelige Erde ohne Grassamen ausbringen.

### 2. Gießen vergessen:

Die Samen der Lichtkeimer liegen nur auf der Erde. Die Keime trocknen daher schnell aus. In den ersten Wochen durchgehend feuchthalten.

### 3. Erde gedüngt:

Bienenweiden mögen magere Böden. Keine gedüngte Blumenerde oder Anzuchterde verwenden. Gedüngte Blumen wachsen zu hoch und brechen im Wind.

### 4. Weggefressen:

Vögel picken gerne die Samenkörner: Dagegen hilft ein Schutznetz. Morgens gießen, denn ein abgetrockneter Boden am Abend hält nachts Schnecken von den Keimlingen fern.



## JEDER QUADRATMETER ZÄHLT!

Lebensraum

Auch kleine Blühflächen sind Schritte gegen das Insektensterben vor der eigenen Haustür.

Viele Wildbienen sind auf eine heimische Blütenvielfalt angewiesen. Da ihr Flugradius nur wenige hundert Meter beträgt, fördern kleine Blühflächen als Nektar-Tankstellen den Erhalt von Wildbienen.

Heimische Bienen mögen am liebsten heimische Blühpflanzen, die in der freien Natur seltener werden. Du musst deinen Garten aber nicht in eine Wildnis umwandeln, um Bienen zu helfen. Eine Blühfläche und eine wilde Ecke mit Totholz sind echte Paradiese für Wildbienen.

Mit ihrer Vielfalt bieten blühende Wiesen Lebensraum für eine große Anzahl von Tierarten. Auf verschiedenen Stockwerken leben hier z.B. Marienkäfer, Schnecken und Erdhummeln.

Mehr: [www.bienenretter.de](http://www.bienenretter.de)

(c) 2021 FINE Frankfurter Institut für nachhaltige Entwicklung e.V.  
Bockenheimer Landstr. 106, 60323 Frankfurt

Klimafreundlich gedruckt in Deutschland auf 100 % Recyclingpapier mit dem Blauen Engel.

